



PRESSEMELDUNG

Folkwang SYMPHONY widmet sich Mozart

Sinfoniekonzert am 13. Januar in der Neuen Aula am Campus Essen-Werden

Das Werk von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) steht beim nächsten Konzert der Folkwang SYMPHONY, dem Sinfonieorchester der Folkwang Universität der Künste, im Mittelpunkt. Am Samstag, 13. Januar, konzertieren Instrumentalstudierende der Hochschule unter der Leitung von Prof. Xaver Poncette. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Neuen Aula am Campus Essen-Werden.

An diesem Abend wird die Sinfonie Nr. 41 KV 551 gespielt, die im Jahr 1788 entstanden ist. Sie ist auch als Mozarts „Jupitersinfonie“ bekannt und gehört zu den revolutionärsten Werken der Klassik.

Im Anschluss steht eine Hommage an Mozart auf dem Programm. Auch wenn das „Konzert für zwei Klaviere“ von Francis Poulenc (1899-1963) stammt, wird es in der Literatur „als poetisches Spiel mit dem Portrait Mozarts“ beschrieben. Für das Werk, das im Jahr 1932 komponiert wurde, diente Ravels Klavierkonzert in G-Dur als Vorbild. Dieses Stück spielen die Folkwang Studierenden Antoniya Yordanowa und Ivan Kyurkchiev, die im Exzellenzstudiengang Folkwang Konzertexamen in der Klasse von Evgeny Sinaiski studieren.

Das Werk „Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart op. 132“ beschließt den Konzertabend. Es entstand im Jahr 1914 und ist eines der bekanntesten Orchesterwerke von Max Reger (1873-1916). Der Komponist hat sich dabei an Mozarts Klaviersonate A-Dur KV 331 orientiert.

Die musikalische Leitung übernimmt bei dieser Ausgabe von Folkwang SYMPHONY Prof. Xaver Poncette. Zwischen 1983 und 1994 war er als Pianist und Dirigent in Detmold und in Essen (Aalto Theater) engagiert. Seit 1994 hat er eine Professur an der Folkwang Universität der Künste im Bereich Oper, Oratorium und Lied. Unter seiner Leitung sind in den vergangenen



Folkwang

Universität der Künste

Kommunikation & Medien
Leitung | Pressesprecherin
Maiken-Ilke Groß

Jahren etliche erfolgreiche Hochschul-Opernproduktionen herausgekommen, so z.B. „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck (2006). Zudem ist er seit 2003 musikalischer Leiter der NRW-Kammeroper.

Als SolistInnen spielen an diesem Abend die Folkwang Studierenden Antoniya Yordanowa und Ivan Kyurkchiev aus der Klasse von Evgeny Sinaiski. Die beiden gründeten ihr Ensemble im Jahr 2007 und beeindrucken ihr Publikum seitdem mit Tiefgründigkeit und poetischer Sensibilität. Das Duo hat bereits zahlreiche Preise bei großen internationalen Wettbewerben erhalten, wie etwa den 1. „Absolute“ Preis bei der 22. Rome International Piano Competition, den 2. Preis bei der 1. Chicago International Piano Competition, den 1. Preis beim 15. Torneo Internazionale di Music (TIM) International Music Competition in Paris und den 3. Preis beim 5. Internationalen Klavierduowettbewerb „Allegro Vivo“ in San Marino. Zudem sind sie zu Konzerten auf zahlreichen Bühnen im In- und Ausland zu Gast.

Als Ensemble erhielten sie zusammen den Master von der Hochschule für Musik und Theater, München; als SolistInnen von dem Koninklijk Konservatorium, Brüssel. Antoniya Yordanowa und Ivan Kyurkchiev haben darüber hinaus auch große Erfahrung als SolistInnen und sind regelmäßig zu verschiedenen Projekten und Gemeinschaftsproduktionen eingeladen. Das Duo absolvierte zudem Meisterklassen bei Emanuel Krasovsky, Aquiles Delle Vigne, dem Klavierduo Admony und Kanazawa, Yo-Yo Ma, Ivry Gitlis und anderen.

Folkwang SYMPHONY besteht aus Studierenden aller Instrumentalklassen der Hochschule. Angehende BerufsmusikerInnen erarbeiten Werke aller Stilepochen, wechselnde GastdirigentInnen sorgen für unterschiedlichste Erfahrungen und Akzente in der Orchesterarbeit an Folkwang.

Karten für 10 Euro (ermäßigt: 5 Euro) gibt es unter Tel. 0201_4903231, per E-Mail unter karten@folkwang-uni.de sowie an der Abendkasse.

Julia Bauer/05.Januar 2018